

## Ungarisches Temperament

**Möckenlohe (fun) Ungarisches Temperament und Feuer erlebten die Möckenlohener am Wochenende. Auf Einladung des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag war die Musik- und Tanzgruppe aus Saar zu Besuch und stattete damit den deutschen Freunden eine Gegenbesuch ab.**



Bild:

GROSS

**Bürgermeister Michael Spreng (links) hatte für die ungarischen Gäste eine Reihe von Geschenken vorbereitet. Darüber freute sich auch der Initiator des Besuches, Peter Schweininger (rechts).**

Bereits am Freitag Abend bei der Anreise stand ein Kennenlernen auch mit den Gastfamilien in der "Alten Schule" in Möckenlohe auf dem Programm. Es wurde ein langer Abend mit vielen musikalischen Einlagen, ehe die Gäste sich auf die Orte der Umgebung zur Nachtruhe verteilten.

Am Patroziniumssamstag wirkten die Saarer beim Gottesdienst mit. Nachher gaben sie auf dem Platz vor der Kirche eine erste Kostprobe ihrer Tanzkünste ab. Die eigene Kapelle begleitete sie dabei. Nach einem Besuch der Römervilla am Tauberfelder Weg war in Ingolstadt auch das Audi-Museum ein Ziel. Am Abend fand nach einer gesungenen Vesper in der Pfarrkirche im Funk'schen Hof eine Serenade der Jugendkapelle unter Johannes Alberter und der Blaskapelle unter Dominik Harrer statt. Vorsitzender Johannes Alberter konnte dazu 250 Besucher begrüßen. Auch Pfarrer Ulrich-Ludwig Hildebrand, Bürgermeister Michael Spreng und Altbürgermeister Wendelin Funk waren gekommen.

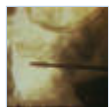
Bürgermeister Michael Spreng war voller Freude über den Besuch und überreichte "flüssige Nahrung" in Form des Bürgermeistersektes. Dazu wurden natürlich auch Gegengeschenke ausgetauscht. Peter Schweininger, der Leiter der Gruppe aus Saar, legte den 13. Februar 2010 bereits für den Gegenbesuch in Ungarn fest, denn dann ist dort wieder ein großes Tanzfest.

Die Gruppe besteht aus mehreren Dutzend Tanzpaaren, von denen nun ein "harter Kern" in Möckenlohe war. Was die Saarer an Tänzen zeigten, war sehr vielseitig und die deutschen Wurzeln waren deutlich zu erkennen. Jedenfalls war die Kondition der Gruppe scheinbar unerschöpflich. Die Ungarn zeigten ein reichhaltiges Programm, das mit Begeisterung aufgenommen wurde. Es wurde es ein Abend, der die Gedanken der Musikfreunde noch lange beflügeln dürfte. Am nächsten Tag nahm die Gruppe nach einer Stadtführung durch Eichstätt auch am Limesfestzug in Kipfenberg teil. Abwechselnd mit der Blaskapelle Möckenlohe tanzten die Ungarn unter den Klängen ihrer Kapelle beim Umzug mit. Im Bierzelt wurde dann noch "abgefeiert", ehe sich das Programm in Möckenlohe am Abend fortsetzte. Dort erlernten die Magyaren sogar noch bayerische Tänze. Am Montag waren viele Musikfreunde gekommen, um mit Wehmut von den Freunden aus Ungarn Abschied zu nehmen.

Von *Wendelin Funk*



### Linktipps



**Loiperdinger liefert immer**



**Dem Leben einen würdigen Abschied geben**

### Gastrotipps



**Restaurant Pizzeria Veneta**



**Café Gucker - gut, gemütlich, günstig**

### Kommentare



Dieser Artikel wurde noch nicht kommentiert.